



Auskunft erteilt:	Frau Stahl	Amt/EB:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen
Tel.:	0261 129 4290	e-mail:	Lara-Marie.Stahl@Stadt.Koblenz.de
Koblenz,	11.10.2018		

## **Niederschrift Nr.**

über die Sitzung des Werkausschusses "Grünflächen- und Bestattungswesen" vom 11.09.2018

### **Anwesend sind:**

Vorsitzende/r des Gremiums Herr Bert Flöck,	Ratsfraktion AfD Herr Hans-Christian Sommer,
Ratsfraktion CDU Frau Monika Artz, Herr Herbert Dott, Herr Dirk Mettler, Herr Dietmar Michels, Herr Karl-Heinz Rosenbaum,	Beratendes Ausschussmitglied Frau Katrin Jäckel, Herr Winfried Mathy,
Stv. Ratsfraktion CDU Herr Rudolf Kalenberg,	Stv. Beratendes Ausschussmitglied Herr Manfred Kraus,
Ratsfraktion SPD Herr Thomas Kirsch, Herr Gerhard Lehmkuhler, Herr Walter Schneider,	Werkleitung Herr Andreas Drechsler,
Ratsfraktion BIZ Frau Gabriele Hofmann,	Verwaltung Frau Christine Arndt, Frau Lara-Marie Stahl,
Ratsfraktion FDP Herr Michael Bordelle,	Schriftführer/in Herr Christian Kühne

### **Tagesordnung:**

## Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses Grünflächen- und Bestattungswesen am 12.06.2018
- Punkt 2: Energiekonzept Betriebsstandort Beatusstraße  
Vorlage: BV/0778/2018/1
- Punkt 3: Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Betriebszweige "Grünflächenwesen" und "Bestattungswesen"  
Vorlage: BV/0740/2018
- Punkt 4: Betriebskostenabrechnung 2017 Betriebszweig Grünflächenwesen  
Vorlage: UV/0319/2018
- Punkt 5: Betriebskostenabrechnung 2017 Betriebszweig Bestattungswesen  
Vorlage: UV/0318/2018
- Punkt 6: Zwischenberichte 2018 der Betriebszweige "Grünflächenwesen" und "Bestattungswesen"  
Vorlage: UV/0316/2018
- Punkt 7: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen  
Vorlage: BV/0739/2018
- Punkt 8: Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen  
Vorlage: BV/0737/2018
- Punkt 9: Bebauungsplan Nr. 120 Ä u. E Nr. 2 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011" (Anpflanzung von 17 Stadtbäumen im innerstädtischen Straßenzug "Markenbildchenweg" und "Januaris-Zick-Straße")  
Vorlage: UV/0345/2018
- Punkt 10: Jahresergebnisse der einzelnen Friedhöfe  
Vorlage: UV/0346/2018
- Punkt 11: Sachstand über die Neu- bzw. Umgestaltung des Kindergrabfeldes 33D auf dem Hauptfriedhof  
Vorlage: UV/0339/2018
- Punkt 12: Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Heidrich von der Firma bp-m-t BauProjekt Management & Training GmbH sowie Herrn Bernardi und Herrn Correia von der Bernardi Ingenieure GmbH, die zu TOP 2 der öffentlichen Sitzung teilnehmen. Außerdem begrüßt der Vorsitzende Frau Melzer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH, die zu TOP 3 der öffentlichen Sitzung teilnimmt.

Der Vorsitzende weist auf die auf den Tischen ausliegende Vorlage BV/0778/2018/1 „Energiekonzept Betriebsstandort Beatusstraße“ hin. Diese ersetzt die BV/0778/2018. In der neuen Vorlage wurden lediglich die Zahlen angepasst. Die Mehrwertsteuer wurde doppelt veranschlagt und dies in der /1-Vorlage korrigiert. Der Vorsitzende bittet, die Vorlage in den Unterlagen zu ergänzen.

## Öffentliche Sitzung:

**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses Grünflächen- und Bestattungswesen am 12.06.2018**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Vorsitzende fragt, ob Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses vom 12.06.2018 bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, ist die Niederschrift des Werkausschusses vom 12.06.2018 genehmigt.

**Punkt 2: Energiekonzept Betriebsstandort Beatusstraße  
Vorlage: BV/0778/2018/1**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, die Planung und Realisierung einer zentralen Wärmeversorgung für den Betriebsstandort Beatusstraße mit geschätzten Kosten in Höhe von 430.000 € brutto. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Erweiterung der Planungsaufträge für die Objektplanung und TGA-Planung entsprechend der Kostenschätzung und der anschließenden Kostenberechnung anzupassen.

**Protokoll:**

Herr Heidrich von der Firma bp-m-t BauProjekt Management & Training GmbH stellt verschiedene Konzepte zur Wärmeversorgung für den Neubau des Betriebshofs des Eigenbetriebs vor, mit dem Ergebnis, dass eine zentrale Anlage (Pellet-Kesselanlage mit einer Gas-Brennwertanlage) unter Berücksichtigung aller Faktoren am besten geeignet ist.

Die vorgestellte Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

**Punkt 3: Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Betriebszweige "Grünflächenwesen" und "Bestattungswesen"**  
**Vorlage: BV/0740/2018**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen empfiehlt dem Stadtrat, die Jahresabschlüsse zum 31.12.2017 in der vorgelegten und geprüften Form festzustellen.

Der Jahresgewinn des Betriebszweigs Grünflächenwesen	101.965,71 Euro
und der Jahresverlust des Betriebszweigs Bestattungswesen	-59.063,45 Euro

werden auf neue Rechnung vorgetragen.

**Protokoll:**

Frau Melzer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH stellt die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 vor und fasst die Ergebnisse zusammen. Die Jahresabschlüsse wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage des Ausschusses zu geplanten Maßnahmen zur Begegnung der Personalknappheit und dem Fachkräftemangel wird seitens der Verwaltung berichtet, dass neue Stellen beantragt sind und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Personal und Organisation eine Anpassung der tariflichen Bezahlung für einzelne Stellen des technischen Bereiches erfolgt ist. Zudem wird die Geschwindigkeit der Bearbeitung von Ausschreibungsverfahren durch die erfolgte Nachbesetzung einer Stelle im Bereich Personal und Organisation zunehmen und die Auswahl der Medien zur Veröffentlichung der Stellenanzeigen überarbeitet werden.

Nachdem keine weiteren Fragen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen, dankt der Vorsitzende Frau Melzer für ihre Ausführungen und verabschiedet sie.

**Punkt 4: Betriebskostenabrechnung 2017 Betriebszweig Grünflächenwesen**  
**Vorlage: UV/0319/2018**

--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Protokoll:**

Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird festgestellt, dass sich die Ausschussmitglieder ausreichend unterrichtet fühlen.

<b>Punkt 5:      Betriebskostenabrechnung 2017 Betriebszweig Bestattungswesen</b> <b>                  Vorlage: UV/0318/2018</b>
---

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Protokoll:**

Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird festgestellt, dass sich die Ausschussmitglieder ausreichend unterrichtet fühlen.

<b>Punkt 6:      Zwischenberichte 2018 der Betriebszweige "Grünflächenwesen" und "Bestattungswesen"</b> <b>                  Vorlage: UV/0316/2018</b>
---

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

### Protokoll:

Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird festgestellt, dass sich die Ausschussmitglieder ausreichend unterrichtet fühlen.

**Punkt 7: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen  
Vorlage: BV/0739/2018**

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

### Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen in der vorgelegten Form.

**Punkt 8: Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen  
Vorlage: BV/0737/2018**

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Werkausschuss nimmt die Vorlage wie jedes Jahr ohne Beschlussempfehlung zur Kenntnis. Eine Entscheidung soll im weiteren Gremienlauf im Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Stadtrat erfolgen.

**Protokoll:**

Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird festgestellt, dass sich die Ausschussmitglieder ausreichend unterrichtet fühlen.

**Punkt 9:            Bebauungsplan Nr. 120 Ä u. E Nr. 2 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011" (Anpflanzung von 17 Stadtbäumen im innerstädtischen Straßenzug "Markenbildchenweg" und "Januarius-Zick-Straße")**  
**Vorlage: UV/0345/2018**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Protokoll:**

Seitens des Werkausschusses wird die Frage gestellt, wie viel Parkraum durch die Anpflanzung von 13 Stadtbäumen im „Markenbildchenweg“ wegfallen. Es wird davon ausgegangen, dass je nach Möglichkeit des Ausbaus, 13 bis 15 Parkplätze wegfallen.

Des Weiteren kommt aus dem Gremium die Frage nach der Baumart, die für die Realisierung des Projektes ausgewählt wurde. Unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren, wie Klima- und Standortbedingungen, wurden die Arten „Liquidambar styraciflua (Amberbaum)“ und „Gleditsia triacanthos (Gleditschia oder Lederhülsenbaum)“ ausgewählt.

Ausführliche Informationen zu den Baumarten sind der Niederschrift als Anhang beigelegt.

**Punkt 10:            Jahresergebnisse der einzelnen Friedhöfe**  
**Vorlage: UV/0346/2018**

--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Protokoll:**

Auf Nachfrage des Gremiums, wodurch die jährlichen Änderungen in den Erlösen und Aufwänden der Friedhöfe entstehen, entgegnet der Werkleiter, dass die Höhe der Erlöse zum einen abhängig von der unterschiedlichen Anzahl an Verkäufen von Nutzungsrechten im jeweiligen Jahr ist und zum anderen von der variierenden Anzahl an Verkäufen hochwertigerer, und somit teurerer Grabstätten. Die Höhe der Aufwände wiederum begründet sich in Unterschieden der Bestattungs- und Pflegemodelle sowie saisonal- und witterungsbedingten Änderungen.

<b>Punkt 11: Sachstand über die Neu- bzw. Umgestaltung des Kindergrabfeldes 33D auf dem Hauptfriedhof Vorlage: UV/0339/2018</b>
---

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Protokoll:**

Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird festgestellt, dass sich die Ausschussmitglieder ausreichend unterrichtet fühlen.

<b>Punkt 12: Mitteilungen / Verschiedenes</b>
---

**Protokoll:**

**Mitteilungen durch den Werkleiter:**



- Im Oktober soll ein zeitlich kurzer Sonderwerkausschuss zu verschiedenen Personalangelegenheiten stattfinden, um eine frühzeitige Einstellung neuer Mitarbeiter und somit die Unterstützung des vorhandenen Personals zu erreichen.
- Am 06.11. oder am 09.11.2018 findet der Arbeitskreis Friedhofsgebühren statt. Der gewählte Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

**Verschiedenes:**

- Aus dem Ausschuss wird sich nach der Bewässerung von Bäumen in heißeren Sommern und der entsprechenden Kalkulation von erhöhtem Wasserverbrauch erkundigt. Es werden vorwiegend Jungbäume gewässert, die noch nicht fest genug verwurzelt sind. Bäume, die bereits seit vielen Jahren gepflanzt sind, werden nicht gewässert, da die Natur eigene Vorkehrungen trifft, um starken Klimaabweichungen zu begegnen. Die Bäume reagieren auf extreme Trockenheit z. B. mit verfrühtem Laubabwurf und der Bildung von Knospen für das Folgejahr.
- Auf den Baumscheiben in der Straße „Im Hüttenstück“ würden vermehrt PKWs parken. Der Eigenbetrieb ist darüber bereits informiert und wird der Situation mit der Positionierung von Findlingen in den betroffenen Bereichen entgegenwirken. Das weitere Befahren der Baumscheiben soll damit verhindert werden.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Aufgestellt:

Vorsitzender:

Christian Kühne

Beigeordneter